

Der Verein rückt mit Fahne und Musik aus.
Versammlungsort: II., Praterstraße Nr. 47.



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels, des Herrn

Karl Proksch

städt. Schuldiener, Mitglied des Vereines der städt. Rats- und Amtsdieners in Wien,

welcher Montag, den 11. Dezember 1911, um 9 Uhr abends, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 14. Dezember 1911, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: II. Bezirk, Weintraubengasse Nr. 13, in die Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße) getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 15. Dezember 1911, um 1/8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 12. Dezember 1911.

Marie Doppler geb. Proksch

Karoline Proksch

als Töchter.

Marie Proksch

als Gattin.

Marie Litzek geb. Proksch

als Schwester.

Josef Proksch

als Sohn.

Josef Doppler

als Schwiegersohn.

Und sämtliche übrigen Verwandten.